

Fiat Panda 1.3 JTD Multijet 16V Cross 4x4

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (51 kW / 70 PS)

ADAC Testergebnis

Note 3,1

Der Panda hat eine funktionelle Karosserie, sieht mit den vielen Plastikanbauten, die zudem schützen, pfiffig aus. Der 1,3-Liter-Dieselmotor müht sich ab, um im Verkehr mithalten zu können, großen Anteil daran scheint der kraftzehrende Allradantrieb zu haben. Klar, dass der Verbrauch nicht gerade niedrig ist. Größter Motorschwachpunkt ist aber der fehlende Ruß-Partikelfilter. Das Fünfganggetriebe harmoniert gut, eine Automatik ist leider nicht im Programm. Dank Allradantrieb gibt's fast nie Traktionsprobleme, vor allem wenn man das zentrale Differential (elektrisch) gesperrt hat. Die hochgesetzte Karosserie mag im Gelände Vorteile haben, nicht aber auf der Straße, denn der hohe Schwerpunkt sorgt dafür, dass der Allradler schnell kippt. Fazit: Fährt recht gut und ist praktisch. Nachteilig sind der fehlende Russ-Partikelfilter und die ausgeprägte Kippneigung, wenn man schnell ausweichen muss. Teureres Vergnügen: 17.340 €.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** Lada 4x4, Suzuki Jimny.

- + **pfiffige Karosserie**
- + **gute Ausstattung**
- + **leichter Einstieg**
- + **gute Übersicht**
- + **Allradantrieb mit Sperre**
- **wenig Kofferraum**
- **lauter Motor**
- **holprige Federung**
- **Kippneigung, kein ESP**
- **kein Ruß-Partikelfilter**
- **kleiner Tank**
- **teurer Unterhalt**



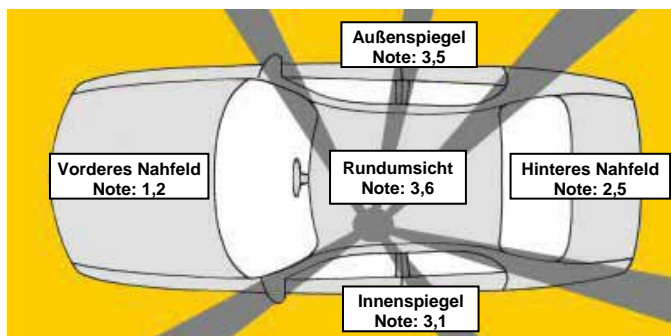
Karosserie/Kofferraum

Note 2,9

Verarbeitung

Note: 3,1

Die Verarbeitung der Karosserie ist recht gut. Im Finish gibt es leichte Schwächen wie die ungleichen Umbördelungen an den Kanten. Rundum breite Plastikplanken, die eingefärbt sind, schützen die Karosseriebleche vor kleinen Beschädigungen. Die Bodenfreiheit ist bei diesem Panda erhöht, was besonders im Gelän-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

de von Vorteil ist. Im Innenraum dominiert Billigplastik, das aber sauber eingepasst ist. Die serienmäßige Dachreling darf mit höchstens 50 kg belastet werden. Alufelgen sind Serie. Gegen Aufpreis bekommt man ein großes Panoramadach.

- Der Unterboden ist zerklüftet und im Motorbereich offen. Die Folge: Der Motor verschmutzt schnell und die starken Luftverwirbelungen erhöhen den Verbrauch. Auch die Türschweller verschmutzen, weil Abdichtungen nach außen fehlen. Mit dem Not-Reserverad darf nur mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt gefahren werden. Zum Auswechseln der elektrischen Sicherungen fehlen das erforderliche Werkzeug und Ersatzsicherungen.

Sicht

Note: 2,9

Die Rundumsicht ist noch passabel, es gibt keine allzu breiten Pfosten.

- + Die Sicht nach vorn ist sehr gut, die Haube fällt steil ab, entzieht sich aber dem Sichtfeld des Fahrers. Die Kopfstützen der Rückbank lassen sich recht weit nach unten schieben und stören dann kaum mehr.
- Die Luftauslässe auf dem Armaturenbrett spiegeln sich in der Frontscheibe.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,5

- + Besonders vorn steigt man bequem ein und aus - dank der hohen, oben nur wenig eingezogenen Türen, die sich weit öffnen lassen

und der hohen Sitze. Eine fernbedienbare zentrale Türverriegelung ist serienmäßig. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

- Die Türarretierungen sind schwach.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,3

Der Kofferraum hat mit 155 l eine noch akzeptable Größe. Er lässt sich durch Vorklappen der Rücksitzlehne auf 365 l erweitern (gemessen bis Fensterunterkante). Gegen Aufpreis ist ein längsver-schiebbarer Rücksitz erhältlich. Mit ihm kann auf Kosten der Bein-freiheit der Kofferraum etwas vergrößert werden.

- + Durch das Kastenformat lassen sich auch sperrige Dinge gut verstauen.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,9

- + Die Hecktür öffnet elektrisch unterstützt, sie schließt sich beim Losfahren automatisch ab. Das Gepäck lässt sich leicht verstauen. Bei vorgeschobene Rückbank (Aufpreis), ist das Kofferraum-Format nicht mehr so schmal und so viel besser zu nutzen.

- An dem abstehendem Verschlusshebel kann man beim Einladen das Gepäck verkratzen. Bei vorgeklappten Rücksitzlehnen stört eine hohe Stufe.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,6

- + Die Rücksitz-Lehnenhälften lassen sich verhältnismäßig einfach vorklappen. Auch des Verschieben der kompletten Sitzbank gestaltet sich einfach (Aufpreis).
- Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer. Auf dem Blechboden der vorgeklappten Rücksitzlehne rutscht das Gepäck haltlos hin und her.

Innenraum

Note 2,7

Bedienung

Note: 2,6

- + Der Panda lässt sich leicht bedienen: die Fenster funktionieren vorn elektrisch, und mit den meisten Schaltern und Hebeln kommt man bereits nach kurzer Zeit klar. Das Lenkrad lässt sich in Höhe bzw. Neigung einstellen, allerdings bricht man sich dabei die Fingernägel ab. Der als Joystick ausgebildete Schalthebel liegt gut zur Hand. Das serienmäßige Radio hat zwar sehr viele rätselhafte und schlecht bedienbare Drucktasten, befindet sich aber weit oben im direkten Sichtbereich des Fahrers. In dieser Klasse nicht selbstverständlich: es gibt sogar ein Navigationssystem gegen Aufpreis. Die Instrumente sind klar gezeichnet.
- Es gibt aber auch weniger praktische Schalter: So befinden sich die Fensterschalter in der Mittelkonsole und nicht in den Türen, ebenso die Schalter für Nebelscheinwerfer und das Nebelrücklicht, die eigentlich links vom Lenkrad platziert sein sollten. Unverständlich, dass der unbeleuchtete Einsteller für die Außenspiegel unter dem Handbremshebel angebracht ist. Die Fensterheber funktionieren



Modernes, jedoch nicht immer funktionelles Design kennzeichnet den Panda Cross.

ren nur mit Zündung. Leselampen sind nicht vorhanden und das Handschuhfach ist unbeleuchtet. Insgesamt sind zu wenig Ablagen vorhanden.

Raumangebot vorne*

Note: 2,6

Die beiden Vordersitze lassen sich für 1,85 m große Personen zurückschieben. Fahrer und Beifahrer sitzen seitlich zwar leicht beengt, haben aber genügend Kopffreiheit.

Raumangebot hinten*

Note: 3,5

- + Hinten sind die Kopffreiheit und die Innenbreite erstaunlich groß.
- Die Kniefreiheit ist knapp, Mitfahrer über 1,60 m Größe haben Kontakt zur Vordersitzlehne (Vordersitze und Rücksitzbank zu-rückgeschoben).

Innenraum-Variabilität

Note: 2,5

- + Gegen Aufpreis ist die Rückbank längsver-schiebbar.

Komfort

Note 3,2

Federung

Note: 3,1

Die Auslegung der Federung und Dämpfung ist eher straff. Ganz kleine Unebenheiten schluckt das Fahrwerk passabel, etwas grö-ßere dagegen weniger komo-d. Dann neigt der Aufbau zum Hüpfen und dringen die Unebenheiten wenig gefiltert bis zu den Insassen durch.

- In Kurven und in Wechselkurven neigt sich der hohe, schmale Aufbau ziemlich stark zur Seite.

Sitze

Note: 2,6

- + Die Vordersitze sind straff gepolstert und bieten ausreichend Halt am Rücken. Der Fahrer sitzt entspannt und kann sich mit den Füßen gut abstützen. Für so ein kleines Auto sitzt man auch hinten erstaunlich gut, hat durch die große Sitzhöhe feste Unterstü-tzung für die Oberschenkel. Die Lehnenneigung lässt sich in zwei Stufen einstellen. Wie vorn gibt es auch hier Haltegriffe am Dach.
- Die Vordersitze sind schmal geraten. Die Höheneinstellung des Fahrersitzes ist wenig brauchbar, denn in tiefer Position ist die Fläche viel zu schräg nach hinten geneigt, was zu einer unbequemen Sitzhaltung führt.

Innengeräusch

Note: 4,4

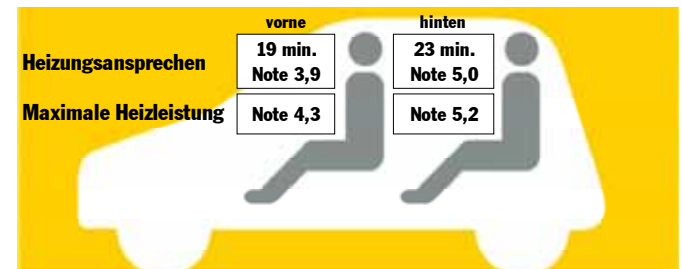
- Der Geräuschpegel im Innenraum ist ziemlich hoch, bei höherem Tempo kommen zum Motorlärm noch starke Windgeräusche dazu.

Heizung, Lüftung

Note: 3,9

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Klimaanlage ist serienmäßig. Gegen Aufpreis gibt es eine Klimaautomatik, die mit Pollenfilter und Aktivkohlefilter gegen üble Gerüche von außen ausgerüstet ist.
- Die Heizung ist schwach, die Insassen frieren auch nach langer Fahrzeit. Die Temperatur lässt sich nur ungenau regeln.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,4

Fahrleistungen*

Note: 2,5

- + Der Motor ist zwar recht stark, muss sich aber ordentlich ins Zeug legen, um den kleinen aber nicht leichten Panda auf Trab zu bringen.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft weitgehend vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 3,0

Die Gänge lassen sich leicht schalten, die Synchronisierung erscheint aber schwach, denn häufig sind Kratzgeräusche zu vernehmen.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufung des Fünfgang-Getriebes passt gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

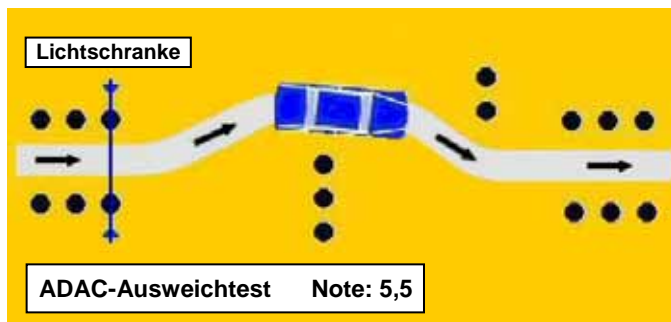
Fahreigenschaften

Note 3,3

Fahrstabilität

Note: 4,7

- + Mit dem serienmäßigen Allradantrieb und der Schlupfkontrolle gibt es selten Traktionsprobleme. Falls die Räder doch einmal durchdrehen lässt sich per Knopfdruck das Mittendifferential sperren.
- Die Karosserie schaukelt und schwankt bei Richtungsänderungen auf der Autobahn, das Fahrgefühl ist dann wenig sicher. ADAC Ausweichtest: Bereits bei 75 km/h zeigt der kleine Panda ein kritisches Fahrverhalten, kippt so vehement, dass kein Gegensteuern mehr möglich ist. Um beim Kippen möglichst wenig körperlichen Schaden zu nehmen, sollte beim Kauf der Kopfairbag mitbestellt werden. Der serienmäßige Seitenairbag ist zu klein bemessen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,7

- + In Kurven untersteuert der Panda leicht - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt.

Lenkung*

Note: 3,4

Die Lenkung lässt sich recht leicht drehen, man merkt aber einen gewissen Widerstand, da sich die Achsen durch den Allradantrieb etwas verspannen. Der Wendekreis ist durchschnittlich.

- Die Lenkung ist wenig zielgenau und vermittelt kaum Kontakt zur Fahrbahn.

Bremse

Note: 2,4

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein genug dosieren. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind 39,5 m bis zum Stillstand erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit

Note 3,8

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 5,0

- Dem Fahrzeug fehlen Einrichtungen, die die Fahrsicherheit erhöhen.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 3,8

Beim Crashtest nach EuroNCAP-Verfahren gibt es drei von fünf möglichen Sternen. Front- und vordere Seiten-Airbags sind se-

rienmäßig, seitliche Kopf-Airbags vorn und hinten sind optional zu haben. Die vorderen, etwas schmalen Kopfstützen sind für Personen bis maximal 1,80 m Größe ausgelegt.

- Hinten reichen die Kopfstützen nur für höchstens 1,60 m große Mitfahrer. Warndreieck und Verbandmaterial haben keine Halterungen.

Kindersicherheit

Note: 1,6

- + Auf den Rücksitzen lassen sich zwei Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil mit den vorhandenen Gurten oder auch mit dem Isofix-System befestigen. Der rechte Front-Airbag kann mit dem Zündschlüssel deaktiviert werden, dann sind auf dem Beifahrersitz rückwärts gerichtete Kindersitze erlaubt.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

- Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit einem von vier Sternen schwach ab.

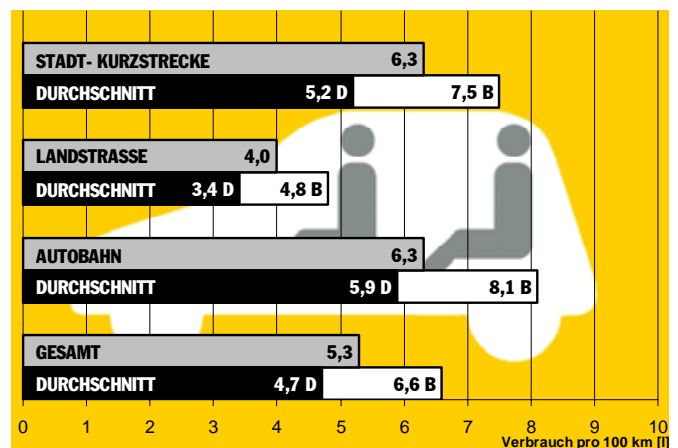
Verbrauch/Umwelt

Note 3,1

Verbrauch*

Note: 3,7

Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 5,3 l Diesel auf 100 km. Das sind innerorts 6,3 l, außerorts bei 4,0 l und auf der Autobahn bei 6,3 l Diesel.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 2,6

- Die Schadstoffanteile im Abgas liegen im Durchschnittsbereich.
- Der Dieselmotor hat keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdenden Rußpartikeln in die Umwelt zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 2,7

Die Betriebskosten errechnen sich hauptsächlich aus dem Verbrauch, sie sind durchschnittlich.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,5

- Wegen fehlender Herstellerdaten sind die Werkstattkosten geschätzt.

Wertstabilität

Note: 5,5

- Der Panda verliert schnell viel an Wert, lässt sich nur mit hohem Abschlag wieder an den Mann bringen.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 5,5

- Auch die Anschaffungskosten sind sehr hoch.

Fixkosten

Note: 4,5

- Die Versicherungen sind ebenfalls teuer.

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1248 ccm
Leistung	51 kW (70 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	145 Nm
bei	1500 U/min
Kraftübertragung	automatisch zuschaltender Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	175/65R15
Reifengröße (Testwagen)	165/65R14T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	9,8 m
Höchstgeschwindigkeit	150 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	18,0 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	10,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	39,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,3/4,0/6,3 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	141 g/km/ 139 g/km
Innengeräusch 130 km/h	74 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3581 mm/1611 mm/1605 mm
Leergewicht/Zuladung	1055 kg/325 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	155 l/365 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	400 kg/900 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	30 l
Reichweite	565 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	8 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	98 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	58 Euro
Monatliche Fixkosten	79 Euro
Monatlicher Wertverlust	243 Euro
Monatliche Gesamtkosten	478 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	15/13/18
Grundpreis	17.340 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	(im Paket) 200 Euro
Audioanlage	Serie
Drehzahlmesser	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/200 Euro°
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie/nicht erhältlich
Lackierung Metallic	360 Euro
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach (nur ohne Kopfairbags)	880 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)	3,1
Karosserie/Kofferraum	2,9
Verarbeitung	3,1
Sicht	2,9
Ein-/Ausstieg	2,5
Kofferraum-Volumen*	3,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,9
Kofferraum-Variabilität	3,6
Innenraum	2,7
Bedienung	2,6
Raumangebot vorne*	2,6
Raumangebot hinten*	3,5
Innenraum-Variabilität	2,5
Komfort	3,2
Federung	3,1
Sitze	2,6
Innengeräusch	4,4
Heizung, Lüftung	3,9
Motor/Antrieb	2,4
Fahrleistungen*	2,5
Laufkultur	2,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,3
Fahrstabilität	4,7
Kurvenverhalten	2,7
Lenkung*	3,4
Bremse	2,4
Sicherheit	3,8
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	5,0
Passive Sicherheit - Insassen	3,8
Kindersicherheit	1,6
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	3,1
Verbrauch*	3,7
Abgas	2,6
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	2,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	5,5
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	4,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2007